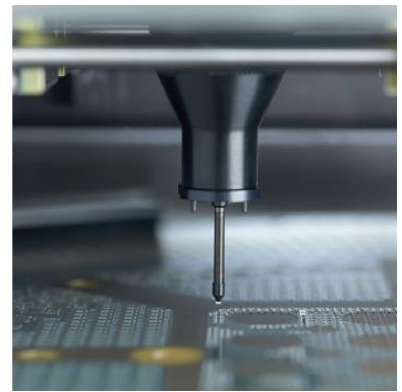




**FEINMETALL**  
Contact Technologies

# LIEFERANTENHANDBUCH

## Feinmetall GmbH





## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemein</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Einkauf - Beschaffungsprozess</b>	<b>3</b>
2.1	Allgemeines	3
2.2	Lieferantenregistrierung	3
2.3	Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)	3
2.4	Ansprechpartner Einkauf	3
2.5	Lieferantenselbstauskunft (LISA)	4
2.6	Werkzeuge / Fertigungsvorrichtungen	4
2.7	Anforderungen in Bezug auf Zoll- und Außenhandelsvorschriften	4
<b>3</b>	<b>Entwicklung und Konstruktion von Neuprodukten</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeines	5
3.2	Anfragen und Lieferantenauswahl	5
<b>4</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>	<b>6</b>
4.1	Allgemeines	6
4.2	Qualitätssicherungsvereinbarung	6
4.3	Messsystemfähigkeit	6
4.3.1	Anlass für Erstbemusterungen	7
4.3.2	Durchführung Erstbemusterung	7
4.3.3	Kennzeichnung der Erstmuster	7
4.4	Prüfmerkmale	7
4.4.1	Weitere Regelungen	8
4.5	Serienqualität	8
4.5.1	Allgemeines	8
4.5.2	Änderungen nach Serienfreigabe	8
4.5.3	Rückverfolgbarkeit	8
4.5.4	Abweichungen von Vorgaben	9
4.5.5	Reklamationsbearbeitung	9
4.6	Lieferantenaudits und strategische Lieferantenbesuche	10
4.6.1	Planung der Lieferantenaudits und strategischen Lieferantenbesuche	10
4.6.2	Lieferantenaudit	10
<b>5</b>	<b>Lieferantenbewertungssystem</b>	<b>11</b>
5.1	Allgemeines	11
5.2	Durchführung der Lieferantenbewertung	11



## Allgemein

### 1 Allgemein

Die Entwicklung und Fertigung von Kontaktierungslösungen zum Prüfen von elektrischen und elektronischen Komponenten, das ist unsere Welt. Darin sind wir gut.

Zur Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität von Bauteilen beizutragen ist unser Ziel. Eine Herausforderung, der wir uns Tag für Tag mit technischer Kompetenz, höchster Präzision und zertifizierter Qualität stellen. Unsere Produkte werden in der Automobilindustrie, der Leiterplatten- und Halbleiterfertigung, in der Telekommunikation, Medizintechnik, Energietechnik und in vielen weiteren Bereichen eingesetzt. Wir sind überall zuhause, wo gute Kontakte das Maß der Dinge sind.

Unsere Kontaktierungslösungen überzeugen durch Vielfalt und Qualität. Sie bieten ein Maximum an Individualität und Funktionssicherheit. Unsere Prüfkarten für den Wafertest stehen für erfolgreiche Spitzentechnologie am Rande des Machbaren.

Wir pflegen den direkten Kontakt zu unseren Kunden und Geschäftspartnern, um deren Anforderungen und Bedürfnisse zu verstehen und bestmöglich zu erfüllen.

Die Qualität und die Position unserer Produkte auf den Weltmärkten werden unmittelbar von der Qualität der Zuliefererprodukte beeinflusst.

Deshalb verfolgt der Einkauf von FEINMETALL ein konsequentes Beschaffungsmanagement. Wir betrachten unsere Lieferanten als innovative Partner, die sich durch ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit auszeichnen. Unser Ziel ist es, Lieferanten frühzeitig in die Entwicklungs- und Konstruktionsphase einzubinden.

Im Lieferantenhandbuch sind Details und Anforderungen an unsere Lieferanten insbesondere in Bezug auf Qualitätsmanagement, Organisation, Service und Kommunikation sowie Aspekte der gemeinsamen Arbeit beschrieben und erklärt.

Mit diesem Lieferantenhandbuch unterstreichen wir weiterhin, dass wir von unseren Lieferanten ein wirksames Qualitäts- und Umweltmanagementsystem erwarten. Wir verlangen nicht zwangsläufig die Zertifizierung dieses Systems durch externe Parteien. Sollte dies in Einzelfällen in Abhängigkeit von Kundenanforderungen erforderlich sein, werden wir das im Rahmen des Projektes mit Ihnen abstimmen.

FEINMETALL Einkauf



## Einkauf - Beschaffungsprozess

# 2 Einkauf - Beschaffungsprozess

### 2.1 Allgemeines

Die Einkaufsstrategie der Feinmetall GmbH setzt eine intensive und langfristige Partnerschaft mit unseren Lieferanten voraus.

Wir benötigen Lieferanten, die sich den Herausforderungen gemeinsam mit uns stellen.

Wir bauen auf Kooperation und auf partnerschaftliche, kontinuierliche Verbesserung von Prozessen. Daher möchten wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, deren Unternehmensphilosophie der unseren gleicht.

Nachfolgende Punkte sind für die Lieferanten der Feinmetall GmbH von wesentlicher Bedeutung.

### 2.2 Lieferantenregistrierung

Bitte tragen Sie Ihre Firmendaten in unser „Onboardingformular“ auf unserer Homepage ein.

Dies gibt uns einen ersten Eindruck von Ihnen als potentiellen Lieferanten und dient zur Kontaktaufnahme.

### 2.3 Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)

Die Feinmetall AEB haben grundsätzlich Gültigkeit bei Bestellungen/Lieferungen und sind bindend, auch neben dem Abschluss von sonstigen Verträgen. Eine aktuelle Version steht auf unserer Internetseite zum Download bereit:

[http://www.feinmetall.de/fileadmin/FM-Homepage/Dokumente/FM\\_Einkaufsbedingungen\\_de.pdf](http://www.feinmetall.de/fileadmin/FM-Homepage/Dokumente/FM_Einkaufsbedingungen_de.pdf)

Generell möchten wir darauf hinweisen, dass die Zulieferer sicherstellen, dass sämtliche Dokumente, welche die Feinmetall GmbH betreffen, gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt werden und im Bedarfsfall für die Feinmetall GmbH lesbar zur Verfügung stehen.

### 2.4 Ansprechpartner Einkauf

Der Einkauf bei der Feinmetall GmbH untergliedert sich in zwei Bereiche, den Strategischen Einkauf und den operativen Einkauf (Einkaufssachbearbeiter).

In der Phase der Entwicklungs- und Kundenprojekte bis zur Serienfreigabe kommunizieren unsere Zulieferer mit der Gruppe der strategischen Einkäufer.

Danach werden die Zulieferer von den Einkaufssachbearbeitern betreut, welche die Beschaffung der Serienteile begleiten.

Für Qualitätsthemen aus Fremdbeschaffung arbeitet bei der Feinmetall GmbH der Einkauf eng mit der Abteilung Qualitätsmanagement (QM) zusammen.



## Einkauf - Beschaffungsprozess

### **2.5 Lieferantenselbstauskunft (LISA)**

Als potentieller Lieferant erhalten Sie von Feinmetall eine Lieferantenselbstauskunft mit der Sie uns über weiterführende Details Ihres Unternehmens informieren:

- Informationen zur Firmenstruktur
- Informationen zum Qualitätsmanagementsystem
- Informationen zum Umweltmanagement und Energiemanagement etc.

### **2.6 Werkzeuge / Fertigungsvorrichtungen**

Zur Werkzeug- und Fertigungsvorrichtungsbeschaffung gelten die jeweils gültigen Einkaufsbedingungen und ein zwischen der Feinmetall GmbH und dem Lieferanten abgeschlossener Werkzeughiehvertrag sowie gegebenenfalls gesonderte Vereinbarungen. Feinmetall GmbH gehörende Werkzeuge und Einrichtungen müssen dauerhaft gekennzeichnet werden, um die Eigentumsverhältnisse sichtbar zu machen und zu erhalten.

### **2.7 Anforderungen in Bezug auf Zoll- und Außenhandelsvorschriften**

Die Feinmetall GmbH hat als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter behördliche Anforderungen zu erfüllen. Teile dieser Anforderungen beziehen sich auch auf unsere Lieferanten. Daher benötigen wir von Ihnen im Falle einer Serienbelieferung eine Langzeit-Lieferantenerklärung.

Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE) stellen einmalige Erklärungen dar, die für Lieferungen über einen längeren Zeitraum hinweg Gültigkeit haben und den Ursprung der Waren dokumentiert.



## Entwicklung und Konstruktion von Neuprodukten

### 3 Entwicklung und Konstruktion von Neuprodukten

#### 3.1 Allgemeines

Bei Entwicklungen von Neuprodukten wollen wir die Lieferanten bereits in einer sehr frühen Phase des Projektes einbinden.

Gemeinsam im Team aus Entwicklung, Einkauf, Qualitätsmanagement und dem Lieferanten gilt es sowohl innovative als auch kostengünstige Lösungen zu erarbeiten.

Wir bewegen uns oft ganz bewusst im technischen Grenzbereich, dies erfordert eine intensive Zusammenarbeit, so dass die Zulieferteile prozesssicher und fehlerfrei hergestellt werden können.

Die Feinmetall GmbH unterstützt die Zulieferer bei Prozessgestaltungen sowie wichtigen Prüf- und Messprozessen.

#### 3.2 Anfragen und Lieferantenauswahl

Bei Anfragen wenden wir uns vorrangig an unsere Stammlieferanten.

Unser Lieferantenportfolio ergänzen wir gerne wenn Sie uns als „neuer Lieferant“ technische, qualitative oder wirtschaftliche Potentiale bieten können.

Mit der Anfrage erhält der Lieferant sämtliche notwendige Informationen (Zeichnungen, Spezifikationen, Daten etc.), die für eine qualifizierte Angebotsabgabe erforderlich sind.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die technische Machbarkeit der Anforderungen betrachten und ein belastbares Angebot abgeben.

Aus der Angebotsübersicht wählt der Einkauf nach kaufmännischen, technischen und logistischen Gründen den geeigneten Lieferanten aus.



## Qualitätsmanagement

# 4 Qualitätsmanagement

### 4.1 Allgemeines

Mit unserem Qualitäts-Management-System wollen wir das Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte und Dienstleistungen weiter entwickeln und unsere Leistungsfähigkeit wirksam und nachhaltig steigern.

Denn nur eine mengen- und termingerechte Auslieferung unserer Produkte sowie die vollständige Erfüllung aller an uns gerichteten Anforderungen und Spezifikationen, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, führen uns letztendlich zu dem von uns erklärten NULL-FEHLER-ZIEL.

Bereits in einer frühen Phase der Produktentwicklung besteht ein enger Kontakt mit den Lieferanten, gemeinsam mit dem Lieferanten setzen wir dabei nachfolgende Instrumente der Qualitätssicherung ein.

### 4.2 Qualitätssicherungsvereinbarung

Generell möchte die Feinmetall GmbH eine Qualitäts-Vereinbarung mit den Lieferanten abschließen. Diese hilft Missverständnisse in der Zusammenarbeit im Detail zu vermeiden und die gegenseitigen Erwartungen klar zu beschreiben. In diesem Rahmen werden im Wesentlichen die folgenden Aspekte geregelt:

- Qualitätssicherungsaufgaben durch den Lieferanten
- Qualitätssicherungsaufgaben durch die Feinmetall GmbH
- Nachweis und Informationspflicht des Lieferanten
- Kommunikationswege bei erkannten Abweichungen
- Vertraulichkeit von Informationen

Die Qualitätssicherungs-Vereinbarung soll bereits in einer frühen Phase der Zusammenarbeit abgeschlossen werden. Hierdurch ist es beiden Seiten möglich, die Vereinbarungen im Rahmen der Projektarbeit umzusetzen. Feinmetall versendet dazu unsere standardisierte Qualitätssicherungsvereinbarung. Individuelle Anpassungen aufgrund des Produktes und/oder wegen Abläufen im Lieferantenunternehmen, müssen von Lieferantenseite kommuniziert werden.

### 4.3 Messsystemfähigkeit

Ziel der Messsystemfähigkeitsanalyse (MSA) bzw. Prüfprozesseignung (VDA Heft 5) ist die Absicherung der Eignung des Messmittels für die vorgesehene Aufgabe. Hieraus resultiert der Vorteil, dass die Messergebnisse eine hinreichend hohe Präzision besitzen, um so den Einfluss der Messung auf den Herstellprozess zu minimieren. Im Rahmen der Messsystemfähigkeitsanalyse weist der Lieferant nach, dass die von ihm gewählten Messsysteme für die jeweilige Messaufgabe geeignet sind.



## Qualitätsmanagement

### Erstmuster

#### 4.3.1 Anlass für Erstbemusterungen

Bei den folgenden Anlässen fordert die Feinmetall GmbH ein Erstmuster durch den Lieferanten:

- Neues Teil (Ident-Nr. )
- technische Änderung
- Geänderte Fertigungsbedingungen
- Neuer Fertigungsort

#### 4.3.2 Durchführung Erstbemusterung

In der Regel werden Teile aus einem Auftrag mit Serienstückzahl erstbemustert. Der Lieferant stellt die Erstmusterteile unter serienmäßigen Bedingungen mit Serienwerkzeugen her und führt die Erstmusterprüfung durch. Sämtliche Mess- und Prüfergebnisse sind in einem Erstmusterprüfbericht zusammenzustellen und mit der Ware mitzuliefern. Dem Lieferanten steht es frei, Muster für die eigene Ablage zu erstellen (Rückstellmuster).

Nach Vorlage der Erstmuster und Messergebnisse seitens des Lieferanten führen wir in der Regel eine Gegenmessung zur Bestätigung der Messergebnisse des Lieferanten durch. Neben der Bestätigung der Vergleichbarkeit der Messtechnik werden damit die Nebenprüfmerkmale dauerhaft bestätigt. Über das Ergebnis der Gegenmessung wird der Lieferant schriftlich informiert und erhält eine Kopie seines Prüfberichts mit Unterschrift des Verantwortlichen bei der Feinmetall GmbH.

#### 4.3.3 Kennzeichnung der Erstmuster

Die Zuordnung der einzelnen Teile zu den Angaben im Erstmusterprüfbericht muss gegeben sein. Dazu muss die Kennzeichnung der Erstmusterteile eindeutig sein.

#### 4.3.4 Prüfmerkmale

Als Prüfgrundlage dient die Zeichnung der Feinmetall GmbH in der aktuellen Zeichnungsrevision gemäß Bestelltext. Wurden unsererseits keine speziellen Merkmale hervorgehoben bzw. keine Absprachen getroffen, so sind sämtliche Merkmale bei der Bemusterung zu berücksichtigen. Die gemessenen Merkmale sind einzeln mit Soll- und Ist-Werten aufzuführen, auch wenn Freimaßtoleranzen angegeben sind. Bei Prüfungen mehrerer gleichartiger Muster sind alle gemessenen Werte eines jeden Musters aufzuführen. Werkstoffe sind anhand eines Werkstoffzertifikats nachzuweisen.



## Qualitätsmanagement

### 4.3.5 Weitere Regelungen

In Absprache mit uns kann die Erstmusterfreigabe auch durch eine „Deckblattbemusterung“ erfolgen.

Bei einer „Deckblattbemusterung“ wird nur das Deckblatt des Erstmusterprüfberichts ausgefüllt unter Angabe von:

- Neuem Revisionsindex
- Bezug zum gültigen EMPB
- Bemerkung des Grundes der Deckblattbemusterung

Für Normteile entfällt die Erstmusterprüfung.

Ein Erstmuster darf nur dann bei uns vorgestellt werden, wenn alle Prüfmerkmale innerhalb der Vorgabe sind. Im Falle einer festgestellten Abweichung kann der Prüfbericht als Messbericht mit der Bitte um Prüfung einer möglichen Zeichnungsanpassung vorgestellt werden.

## 4.4 Serienqualität

### 4.4.1 Allgemeines

Um unnötige Verschwendung durch Ausschuss und/oder Prüfungen zu vermeiden, erwarten wir, dass der Lieferant nach dem Prinzip der „Null-Fehler-Strategie“ arbeitet. Durch geeignete vorbeugende Maßnahmen und sinnvolle Prüfungen in den Prozessen werden die Qualitätsanforderungen sicher hergestellt.

Die Dokumentation der vom Lieferanten durchgeführten Prüfungen wird von diesem archiviert und uns auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Der Nachweis der Herstellung und Prüfung erfolgt serien- oder losnummernbezogen in der jeweiligen Dokumentation.

### 4.4.2 Änderungen nach Serienfreigabe

Änderungen am Herstellprozess (z.B. Werkzeugrevision, -reparatur oder Verfahrensoptimierung, Fertigungsort) sind grundsätzlich über das beim Lieferanten etablierte Änderungswesen abzuwickeln. Im Rahmen dieser Änderungsprozedur identifiziert und bewertet der Lieferant durch eine Risikoabschätzung alle Auswirkungen auf den betroffenen Prozess sowie die Notwendigkeit der Informationsweitergabe an die Feinmetall GmbH. Die Notwendigkeit einer erneuten Erstbemusterung wird zwischen der Feinmetall GmbH und dem Lieferanten abgestimmt.

### 4.4.3 Rückverfolgbarkeit

Der Zulieferer verpflichtet sich, die Rückverfolgbarkeit der von ihm gelieferten Produkte sicherzustellen. Im Fall eines festgestellten Fehlers muss eine Rückverfolgbarkeit derart möglich sein, dass eine Eingrenzung auf die Liefercharge mit schadhafte(n) Teilen/Produkten möglich ist.



## Qualitätsmanagement

### 4.4.4 Abweichungen von Vorgaben

Stellt der Lieferant an der Ware Abweichungen von der Spezifikation fest, von denen er meint, dass diese für die Feinmetall GmbH akzeptabel sein könnten, besteht die Möglichkeit einer Sonderfreigabe vor Warenversand. Dem Lieferanten ist es möglich, mit dem „Antrag auf Abweichungstolerierung vor Lieferung oder Spezifikationsänderung“ eine Freigabe der festgestellten Abweichungen zur Spezifikation bzw. Zeichnung bei uns zu beantragen. Sinnvoll ist vor der formellen Einreichung des Antrags eine persönliche Kontaktaufnahme zur QM-Abteilung.

In diesem Formblatt dokumentiert der Lieferant sowohl die Form der Abweichung von den Vorgaben als auch die langfristigen Abstellmaßnahmen zur zukünftigen Fehlervermeidung. Nach Eingang des Antrages entscheidet die Feinmetall GmbH, inwieweit die fraglichen Teile im Rahmen einer Sonderfreigabe angenommen werden können. Die Entscheidung wird im Formblatt dokumentiert und dem Lieferanten zugestellt → Freigabevermerk auf Antrag.

Im Fall einer Freigabe ist bei der Auslieferung der betroffenen Teile der genehmigte Antrag auf Tolerierung beizulegen. Eine zweifelsfreie Zuordnung zwischen den abweichend gelieferten Teilen und der erteilten Freigabe muss sichergestellt sein.

Die Verantwortung für die Teileeigenschaften („zugesicherte Eigenschaften“) verbleibt weiterhin beim Lieferanten. Bei Prozessstörungen und Qualitätsabweichungen müssen die Ursachen analysiert, Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet und ihre Wirksamkeit überprüft werden.

### 4.4.5 Reklamationsbearbeitung

Werden von der Feinmetall GmbH im Rahmen der Wareneingangsprüfung oder der weiteren Verarbeitung Mängel oder Anhaltspunkte für das Bestehen von Mängeln am gelieferten Produkt entdeckt, so wird der Lieferant über den Mangel in Form einer Mängelrüge informiert. Der Lieferant leitet daraufhin umgehend Sofortmaßnahmen zur Vermeidung weiterer fehlerhafter Anlieferungen ein. Erkennt der Lieferant die Notwendigkeit zu Sofortmaßnahmen bei der Feinmetall GmbH (z.B. betroffene frühere Lieferungen), informiert er die Feinmetall GmbH unverzüglich.

Das Ergebnis der anschließenden Ursachenanalyse sowie die daraus eingeleiteten dauerhaften Abstellmaßnahmen und deren Wirksamkeit werden der Feinmetall GmbH in Form eines 8D-Berichts mitgeteilt.

#### Allgemeine Erwartungen an den 8D-Bericht:

- Der vollständige 8D-Bericht liegt innerhalb 5 Arbeitstage nach Erhalt der niO-Teile der Feinmetall GmbH vor. Sollte die Reklamationsbearbeitung mehr Zeit in Anspruch nehmen, wird innerhalb der o.g. Frist ein neuer Termin abgestimmt.
- Bei Wiederholfehlern wurde eine detailliertere Analyse mit erneuter Verifizierung der durchgeführten Wirksamkeitsüberprüfung durchgeführt.
- Der erstellte 8D-Bericht dient nach Abschluss als Zusammenfassung für den beschriebenen Fehlerfall. Deshalb sind alle Informationen im 8D-Bericht aufgeführt, ohne dass auf andere Dokumente verwiesen wird.
- Eine eigene Vorlage zur Bearbeitung einer Reklamation kann beibehalten werden.



## Qualitätsmanagement

### 4.5 Lieferantenaudits und strategische Lieferantenbesuche

#### 4.5.1 Planung der Lieferantenaudits und strategischen Lieferantenbesuche

Die Feinmetall GmbH erstellt jährlich einen Plan zur Durchführung der Lieferantenaudits und strategischen Lieferantenbesuche. Bei der Erstellung des Planes werden unter anderem Aspekte wie die strategische Bedeutung des Lieferanten, das Ergebnis der Lieferantenbewertung, Kundenforderungen und die Anlieferqualität berücksichtigt.

#### 4.5.2 Lieferantenaudit

Ziel des Lieferantenaudits ist die Beurteilung der Wirksamkeit des QM-Systems des Lieferanten in Bezug auf die Erreichung der geforderten Qualität der Lieferteile. Das Audit soll, mit dem Fokus auf für uns hergestellte Bauteile, Möglichkeiten zur Verbesserung des QM-Systems des Lieferanten aufzeigen und die Wirksamkeit des QM-Systems zur nachhaltigen Sicherstellung der geforderten Produktqualität überprüfen. Zur Orientierung dient hierbei die jeweils gültige Fassung der DIN EN ISO 9001.

Lieferantenaudits werden im Rahmen einer Jahresplanung festgelegt und mit den jeweiligen Lieferanten frühzeitig abgestimmt. Aufgrund kurzfristiger Bedarfe, zum Beispiel aufgrund von Reklamationen, können diese aber auch kurzfristig geplant und umgesetzt werden.

Das Ergebnis des Lieferantenaudits wird dem Lieferanten in Form eines schriftlichen Auditberichts zur Verfügung gestellt. Dabei wird zwischen Hinweisen und Feststellungen unterschieden.

Empfehlungen dienen der Verbesserung von Abläufen, es besteht aus Sicht des Auditors kein Risiko hinsichtlich der Produktqualität. Die Entscheidung, inwieweit diese aufgegriffen werden, obliegt dem Lieferanten.

Bei Abweichungen/Nebenabweichungen wurde ein Risiko hinsichtlich der Qualität von Kaufteilen der Feinmetall GmbH identifiziert, der Lieferant wird aufgefordert, Abstellmaßnahmen und gegebenenfalls Sofortmaßnahmen einzuleiten und deren Umsetzung und Wirksamkeit der Feinmetall GmbH zur Kenntnis zu geben. Feinmetall GmbH stellt zu diesem Zweck einen Beobachtungsbericht zur Verfügung, welcher vom Lieferanten vervollständigt wird. Die Termine zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen werden im Rahmen des Audits zwischen Feinmetall GmbH und dem Lieferanten festgelegt.



## Lieferantenbewertungssystem

# 5 Lieferantenbewertungssystem

### 5.1 Allgemeines

Das Lieferantenbewertungssystem ist Teil des Lieferantenmanagement-Prozesses bei der Feinmetall GmbH.

Wir führen jährlich Lieferantenbewertungen durch, um die Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten zu bestimmen.

Die Lieferantenbewertung ist uns sehr wichtig. Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten, die Lieferantenbewertung als wichtiges Werkzeug der gemeinsamen Entwicklung und kontinuierlichen Verbesserung zu nutzen und geeignete Maßnahmen aus den Bewertungen abzuleiten. Gemeinsam können wir dadurch die Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen und eine langfristige Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen auf- und ausbauen.

### 5.2 Durchführung der Lieferantenbewertung

Der Einkauf führt in Zusammenarbeit mit der Abteilung QM (Qualitätsmanagement) regelmäßig nach einem festgelegten Prozess die Lieferantenbewertungen durch.

Bewertet werden Lieferanten nach einer ABC-Klassifizierung.

Die Jahresbewertung beurteilt die Lieferanten und wird einmal für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt.

Verschiedene Kriterien aus den Bereichen Technik, Qualität, Service, Liefertreue / Auftragsbearbeitung, Preis und Umweltschutz (z.B. technische Ausstattung, Ergebnis Audit / SEQ- / Q-Besuch, Erreichbarkeit, Angebotsbearbeitung etc.) werden bewertet.

Teils sind die Kriterien objektiv und durch Daten aus unserem ERP-System belegt, teils handelt es sich um subjektive Einschätzungen der aussagefähigen Mitglieder des Bewertungsteams.

Wir bewerten sowohl jedes Einzelkriterium, als auch das zusammengefasste Gesamtergebnis.

Für das Gesamtergebnis ist die Gesamtleistung des Lieferanten entscheidend. Hierbei werden neben der Beurteilung der gewichteten Einzelkriterien auch langfristige Kenntnisse und besondere Vorkommnisse berücksichtigt. Maßnahmen, die wir eventuell einfordern, werden individuell festgelegt.

Sollten Sie Fragen zu unserem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an den Einkauf der Feinmetall GmbH.

FEINMETALL Einkauf